

# Chöre brauchen dringend Nachwuchs

Von Reinhard Baldauf

**KREIS WARENDORF.** Endlich wieder zusammenkommen. Diese Freude war bei der Jubiläumslarehrung für die Chöre aus dem Kreis Warendorf zu spüren. Der Vorsitzende des Sängerkreises, Franz-Josef Börste, dankte beim Festakt im Ahliener Rathaus für die Geduld der Sängerinnen und Sänger, die wegen Corona im vergangenen Jahr nicht geehrt werden konnten. Insgesamt waren 76 Sänger und Vorstände aus 13 Chören zu ehren.

Als Gäste begrüßte er den stellvertretenden Landrat Winfried Kaup, selbst aktiver Sänger, den stellvertretenden Ahliener Bürgermeister Serhat Ulusoy und Nicole Kupitz vom Präsidium des Chorverbands NRW. Die Veranstaltung hielt Börste wegen aller Vorsichtsmaßnahmen im Vorfeld und der 2G-Regelung für verantwortbar.

In der Chorwelt habe sich einiges verändert. Man wisse heute, dass Singen auch gefährlich seien können. Durch Aerosole können Viren verbreitet werden. Börste daher: „Wir hoffen alle, dass bald sozialen Bereich. Mit Blick in die nahe Zukunft meine sie: „Ich hoffe, dass wir uns nicht wieder einschränken müssen.“

Die Feier wurde musikalisch vom Vokalensemble Sendenhorst und der Leitung von Heinz Braumann. Der Chor wurde am Sonntagmorgen aber auch für sein 25-jähriges Bestehen geehrt. Neben den Sängern und Sängern wurde auch Egbert Heineier für 20 Jahre Vorsitzender des Kolpingchors Sendenhorst ausgezeichnet und Friedhelm Fabian, der seit 20 Jahren Erster Notenwart beim MGV Concordia Ahlen ist. Nach der Matinee gab es zum Abschluss ein Glas Sekt oder Saft – alles mit Abstand.

Der Vorsitzende des Sängerkreises Franz-Josef Börste (hinten) und Nadine Kupitz (v.l.) vom Chorverband NRW ehrten (v.l.) Friedhelm Fabian (20 Jahre Hauptnotenwart beim MGV Concordia Ahlen), Ferdinand Trittenberg (70 Jahre, Concordia Ahlen), Willi Iaspert (75 Jahre, Cäcilia Liedertafel Ahlen), Wili Allendorf (70 Jahre, MC Oelde) und Egbert Heineier, (seit 20 Jahre Vorsitzender vom Kolpingchor Sendenhorst).

„In unseren Chören sind praktisch alle Aktiven durch Impfungen oder Boosterimpfungen geschützt.“ Winfried Kaup

Sprache, die wir alle verstehen.“ Er sah eine Reihe von Gründen für den Gesang. Das Wichtigste daran sei das kulturelle und gesellschaftliche Leben unserer Städte und Gemeinden mitgestalten sowie altes Liedgut und Traditionen pflegen“, betonte der stellvertretende Landrat.

Nicole Kupitz vom Chorverband NRW freute sich: „Es tut richtig gut, heute Morgen Gesang mal wieder zu hören.“ Sie zeigte auf, dass es schwierig geworden sei, neue Sängerinnen und Sänger zu gewinnen. Noch schwieriger sei es, jemanden für die Vorsitzansarbeit zu gewinnen. Chöre erbrächten doch große Leistungen im



Ahnen Festung, 23.11.2021

men im Vorfeld und der 2G-Regelung für verantwortbar. In der Chorwelt habe sich einiges verändert. Man wisse heute, dass Singen auch gefährlich seien können. Durch Aerosole können Viren verbreitet werden. Börste daher: „Wir hoffen alle, dass bald

»In unseren Chören sind praktisch alle Aktiven durch Impfungen oder Boosterimpfungen geschützt.«

Winfried Kaup

ein Ende der Pandemie in Sichtweite ist. Ich weiß, dass in unseren Chören praktisch alle Aktiven durch Impfungen oder Boosterimpfungen geschützt sind“, so der Vorsitzende.

In seinem Grußwort für den Kreis Warendorf hob Kaup hervor: „Musik ist die



Das Vokalensemble Sendenhorst gestaltete nicht nur die Jubiläum, sondern wurde auch für sein 25-jähriges Bestehe auszeichnet.  
Fotos: Reinhard Baldauf